



Generalversammlung von 16. Juni 2022

Protokoll

Wo Alpboden, Wolfenschiessen
Wann 18:00 Uhr – 19:15 Uhr

1 Begrüssung

Paul Odermatt begrüsst die 200 Anwesenden nach zwei Corona-Jahren zur Generalversammlung des Vereins Freunde der Kleinseilbahnen. Er begrüsst insbesondere Herrn Regierungsrat Othmar Filliger und die designierte Baudirektorin Frau Therese Rotzer-Mathyer sowie den Präsidenten der Nidwaldner Wanderwege Hans Graber. Ein Gruss geht auch an die Vertreter der Seilbahnfirmen: Inauen-Schätti, von Rotz & Wiedemar AG, Reto Canale und die vielen ehemaligen Mitarbeiter der NSD. Er entschuldigt den für die Kleinseilbahnen zuständigen Umwelt- und Landwirtschaftsdirektor Joe Christen.

2 Wahl der Stimmzähler

Elsbeth Flüeler schlägt als Stimmzählerinnen vor: Thedy Christen und Emil Bucher.

→ Die Stimmzählerinnen werden einstimmig gewählt.

3 Genehmigung der Traktandenliste

Paul Odermatt beantragt, die Traktandenliste gutzuheissen.

→ Die Traktanden werden gutgeheissen.

4 Tätigkeitsbericht 2019 bis 2021 des Präsidenten

Da coronabedingt die Generalversammlungen der Jahre 2020 und 2021 ausfielen, blickt Paul Odermatt auf die beiden Vereinsjahre 2019 bis 2021 zurück.

Zusammenarbeit mit dem Kanton

- Das Steueramt des Kantons Nidwalden anerkannte die Gemeinnützigkeit des Vereins, was ihn vor Steuern befreit. Spenden können von den Steuern abgezogen werden.
- Der Kanton Nidwalden hat sich im Rahmen seiner Seilbahnstrategie für die Kleinseilbahnen stark gemacht. Seit diesem Jahr übernimmt er auch die Kosten für die jährliche Inspektionen der Bahnen des IKSS.

Tätigkeiten des Vereins

- Die Bähndlitagen finden zweimal pro Jahr statt, im Frühsommer und im Herbst. Mit Ausnahme des Bähndlitages vom Frühsommer 2020 konnten die Bähndlitage trotz Corona durchgeführt werden. Elsbeth Flüeler jeweils mit einem Newsletter und mit Wanderungen zu den Bähndlitagen eingeladen.
- Der Vorstand steht in engem Kontakt und Austausch mit dem Seilbahnverband.
- Die Vergabekommission wurde in der Abstimmung von 2021 gewählt und hat ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird Anträge an die Generalversammlung stellen können.
- Erfreulich ist, dass bereits 119 Personen die Vereinsjacke «erfahren» haben und mehrere Mitglieder daran sind, sich einen Rucksack zu holen.

Besondere Zuwendungen

- Im Sommer 2019 durfte der Vorstand die Vertreter und Vertreterinnen der Albert Koechlin Stiftung auf einer Wanderung zur Musenalp begrüßen. Die Einladung erfolgte als Dank für die grosszügige Spende von 60'000 Franken im Januar 2019.
- Richi Fürsinger gelangte an den Vorstand mit der Idee eines Fan-T-Shirts «Bock u Bähndli». Sein Sohn Chrigu verkaufte es im 3-sixty in Stans. Die Hälfte des Verkaufspreises ging an die Bahn der Wahl. Insgesamt hat Chrigu 700 T-Shirts verkauft und 14'000 Franken an die Bahnen überwiesen.
- Auch der Lionsclub unterstützte die Kleinseilbahnen finanziell.
- Der Verein durfte 1000 Franken vom Fairtraidladen in Beromünster in Empfang nehmen. Selber eine Nonprofit-Organisation, gab er den Gewinn an einem Jubiläumsanlass weiter.
- Immer wieder dürfen die Freunde der Kleinseilbahnen grössere Spenden verdanken, die bei Todesfällen statt Blumenspenden an die Kleinseilbahnen gehen.

Die Seilbahnen in der Öffentlichkeit

- 2019 durften die Kleinseilbahnen im Rahmen der Iheimisch einen Stand betreiben, der von vielen Leute besucht wurde. Besonders begeisterte die Modellseilbahn von Ueli Schmitter, die über die Köpfe der Gäste schwebte.
- Adrian Kübler, der Zürcher Sänger und Frontmann der Gruppe Baba Shrimps spielte im Sommer 2021 den Song «Gondeli» ein.
- Adrian wird im Magazin der Schweizer Wanderwege in einem Interview vorgestellt. Das Magazin ist den Kleinseilbahnen in Nidwalden gewidmet. Das Magazin liegt auf und darf mit nach Hause genommen werden.

Paul Odermatt schliesst den Jahresbericht mit der Feststellung, dass der Verein aktuell 1991 Mitglieder zählt. Er dankt allen, die zu diesem grossen Erfolg beigetragen haben, allen voran Elisabeth Wigger, welche die Administration mit grossem Engagement macht, sowie dem Vorstand, der umsichtig und ebenso engagiert die Geschäfte des Vereins verwaltet.

→ Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig genehmigt.

5 Bericht zum Einsatz der Beiträge 2019 bis 2021

Ueli Schmitter blickt zurück auf fünf Jahre Tätigkeit des Seilbahnverbands und die vielen Hürden und Projekte, die der Verein schon genommen hat. Er bedankt sich als erstes dafür, dass die Generalversammlung 2018 mutig die 100'000 Franken für die Zertifizierung der kostengünstigen Steuerung beschlossen hat. Sie wurde schon da und dort installiert und fährt tadellos. Als einer der ersten Schritte wurde auch das Rettungswesen neu aufgegleist und die Organisation nach Nidwalden zurückgeholt. Mit dem Geld der Freunde kann der Seilbahnverband seine Aufgaben wahrnehmen und Projekte anstossen. Ueli Schmitter zeigt, wie die bewilligten Gelder 2021 benutzt wurden.

- Der Seilbahnverband organisiert einmal pro Jahr eine Weiterbildung für seine Mitglieder. Die Weiterbildung 2020 fiel aus bekannten Gründen aus. 2021 fand sie statt und war der Checkliste des IKSS für altrechtliche Bahnen gewidmet. Diese soll den Bahnbetreibern helfen, jederzeit über den Zustand der Bahnen informiert zu sein.
- Es konnte ein Inkassosystem entwickelt werden, was hilft, die Präsenzzeiten der Bahnbetreiber zu reduzieren.
- Eine Windmessenanlage konnte ebenfalls entwickelt werden und kommt nun auch bei der Sanierung des Äplerseils zum Einsatz.
- Auf Geheiss des IKSS muss jede Bahn über ein Betriebsreglement verfügen. Der Seilbahnverband unterstützt sie in dieser Aufgabe und hat letztes Jahr eine Vorlage dazu erstellt. Die Erarbeitung der Betriebskonzepte erfolgt 2022 und 2023.
- Auch die Fotodokumentation der Bahnen ist in Arbeit.

6 Jahresrechnung 2021 und Bericht der Revisoren

Christof Schmitter präsentiert die Zahlen für das Jahr 2021.

Eröffnungsbilanz per 1.1.2021

Aktiven		Passiven	
Kasse	108.95		
Vereins-Bankkonto	410'426.20	Gewinnvortrag	410'535.15
Total Aktiven	410'535.15	Total Passiven	410'535.15

Erfolgsrechnung 1.1. 2021 bis 31. Dezember 2021

Einnahmen		Ausgaben	
Einzelmitgliedschaften	60'500.00	Gutscheine, Bähndlitage	-15'284.70
Firmenmitgliedschaften	9'500.00	Kosten für Seilbahnprojekte	-77319.75
Einzelspenden	34'650.00	Administration	2'426.20
Spenden	10'955.15	Drucksache, Werbung, Internet	-6'105.60
Trauerspenden	3'000.00	Jacken	9'614.85
Auflösungen Seilbahnprojekte	80'000.00	Sonstige Ausgaben	9'225.50
Total Einnahmen	198.605.15	Total Ausgaben	119'976.60
		Mehreinnahmen	78'628.55

Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven		Passiven	
Kasse	194.45	Rückstellungen	10'000.00
		Gewinnvortraga	320'535.15
Vereins-Bankkonto	408'969.25	Gewinn	78'628.55
Total Aktiven	409'163.70	Total Passiven	409'163.70

Bericht der Revisoren

Die Revisoren Urs Scheidegger und Albert Lussi haben die Buchhaltung geprüft. Urs Scheidegger lobt die genaue Kontenführung. Er schlägt die Jahresrechnung zur Genehmigung vor.

→ Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

7 Entlastung des Vorstands

Paul Odermatt beantragt die Entlastung des Vorstands.

→ Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8 Wiederwahl des Vorstands

Gemäss Statuten werden die Mitglieder des Vorstands alle zwei Jahre gewählt. Die Vorstandsmitglieder stellen sich alle für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Paul Odermatt schlägt die Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl vor: Gisela Jenni, Fabienne Huber, Christof Schmitter, Elsbeth Flüeler und seine Person.

→ Der Vorstand wird im Amt bestätigt.

Elsbeth Flüeler schlägt Paul Odermatt zur Wiederwahl als Präsidenten vor.

→ Paul Odermatt wird bestätigt

9 Anträge der Vergabekommission zur Verwendung der Gelder 2022

Mike Bacher präsentiert die Vorschläge der Vergabekommission für weitere Projekte des Seilbahnverbands und für Beiträge an einzelne Bahnen, wie folgt.

- a) Projekte des Seilbahnverbands, welche allen Bahnen zugutekommen:
- 5'000 Franken an den Verband für laufende Ausgaben wie auch die Schulungen
 - 10'000 Franken für die Weiterentwicklung der Windmessenanlage
 - 15'000 Franken an die Kosten für die Erstellung der Betriebsreglemente
 - 5'000 Franken für einen Werkzeugsatz für die Seilbahnklemmenkontrolle
- b) Beiträge an einzelne Bahnen

Die Wiesenbergbahn wird bekanntlich saniert werden. Wie hoch die Kosten sind, wird sich erst nächstes Jahr konkretisieren. Dann wird bestimmt ein grösserer Betrag zur Abstimmung kommen. Weiter haben die Niederbauenbahn, die Sesselbahn Haldigrat, die Waldibahn und das Älplerseil Gesuche eingereicht. Die Niederbauenbahn verzichtet auf einen Beitrag, möchte aber bei einem kommenden, grösseren Projekt auf die Freunde zukommen. Mike Bacher beantragt somit insgesamt 42'000 Franken für die drei Bahnen Haldigrat, Älplerseil und Waldibahn.

→ Die Generalversammlung beschliesst 77'000 Franken gemäss Antrag der Vergabekommission.

10 Tätigkeitsplanung 2022 des Vereins Freunde der Kleinseilbahnen

Paul Odermatt stellt die Tätigkeitsplanung für das Jahr 2022 des Vereins vor. Sie beinhaltet wieder zwei Bähndlitage, wovon jener bei Präsident Paul Odermatt auf der Bitzhütte auf Trübsee. Weiter können noch immer Jacken erfahren werden und auch Rucksäcke, wie diese die beiden Mitglieder Bruno und Marcel vorgemacht haben, die beide einen Rucksack überreicht bekommen. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wird der Vorstand immer versuchen, aktuell zu informieren.

11 Budget 2022

Christof Schmitter stellt das Budget vor.

Einnahmen		Ausgaben	
Einzelmitgliedschaften	60'000.00	GV, Bähndlitage, Gutscheine	-21'500.00
Firmenmitgliedschaften	8'000.00	Jacken	-4'000.00
Doppelmitgliedschaften	35'000.00	Seilbahnprojekte	-35'000.00
Einzel Spenden	5'000.00	Projekte einzelne Bahnen	-42'000.00
Rückst. Seilbahnprojekte	10'000.00	Administration	-2'500.00
		Drucksachen, Werbung, Internet	-3'500.00
		Sonstige Auslagen	-2'500.00
		Bankspesen	-300.00
Total Einnahmen	117'000.00	Total Ausgaben	-111'300.00
		Mehreinnahmen	5'700.00

→ Das Budget wird ohne Diskussion und Gegenstimme genehmigt.

12 Verschiedenes

Paul Odermatt dankt für das Gastrecht auf dem Alpboden in den Räumlichkeiten des Freilichtspiels Doppelmord auf der Gruobialp. Ueli Schmitter dank seinerseits im Namen des Seilbahnverbands für die Unterstützung. Er schaut nach vorne und wünscht allen, den Seilbahnbesitzern und dem Seilbahnfirmen einen «Mutausbruch», damit die Bahnen die Zukunft meistern können.

Für das Protokoll: Elsbeth Flüeler, Stans, 25. Juni 2022